

BARRIO (BAIRRO) BERLIN

Lateinamerikanisches Literaturfestival

6. bis 24. Oktober 2025

Die diesjährige, zweite Ausgabe des Festivals Barrio | Bairro Berlin wird durch ein Zusammenspiel von unabhängigen literarischen Initiativen und Gruppen, Buchläden und Kulturinstituten und Literaturhäusern gestaltet. Ein Thema, dem sich das Festival besonders annimmt, ist die Frage: In welchen Sprachen schreiben die lateinamerikanischen Autor:innen in Berlin und wie verändern sich diese in einer Situation der Exterritorialität und Hybridisierung?

● BARRIO | BAIRRO PRÄSENTIERT:

■ 18.9. / 20:30 Uhr.

ES ALGO VIVO

Lesung (sp/pt/dt) • Mit Esther Andradi, Stephanie Fernandes, Martha Gantier, Giuliana Kiersz, Douglas Pompeu, Regina Riveros. Literarische Stimmen der lateinamerikanischen Community Berlins tragen auf dem Internationalen Literaturfestival Berlin ihre Texte vor. Direkt, lebendig, gemeinschaftlich. Berlin schreibt, Berlin hört zu, Berlin begegnet sich in der Festival Kitchen.

Moderation: Ana Rocío Jouli

→ Eintritt frei

→ Haus der Berliner Festschauspiele, Schaperstr. 24, 10719 Berlin

→ In Kooperation mit dem Internationalen Literaturfestival Berlin

■ 20.9. / 17:00 Uhr.

COMO UN LUGAR trifft Siesta Verlag

Gespräch und Lesung (sp/pt) • Mit Eliana Hernández, Ezequiel Zaidenberg-Dib, Douglas Pompeu und anderen. Zwei Verlage von und für Migrant:innen – einer aus New York, der andere aus Berlin – treffen sich zu einem Gespräch und einer Lesung mit einigen ihrer Autor:innen.

→ Eintritt frei

→ Plattenkosmos, Magdalenenstr. 19, 10365 Berlin

■ 27.9. / 13.30 Uhr.

HOME IS WHERE THE HEART BEATS

Migrierendes Schreiben. Kunstinstallation und Lesung (sp/pt) • Mit Camila Ivana Vargas, Sol Zurita, Sonia Solarte, Valeska Brinkmann, Giuliana Kiersz und Maykson Cardoso. Diese Kunstinstallation ist eine Plattform, um komunitäre Begegnungen zu fördern, insbesondere für Migrant:innen. Hier werden Aktivitäten wie Geschichtenerzähler-Workshops, Nähkreise und diesmal auch Gedichtlesungen stattfinden.

Moderation: Camila Ivana Vargas

→ Eintritt frei

→ Ort wird auf der Website mitgeteilt

● FESTIVAL

■ 6.10. / 18:00 Uhr.

DER ERSTE STRICH EINER KARTIERUNG. Die Zukunft der lateinamerikanischen Literatur und Kultur in Berlin

Gespräch (sp) • Mit José Luis Pizzi und Martha Gantier. Welche Orte Berlins haben lateinamerikanische Schriftsteller:innen geprägt? Im Gespräch mit dem Gründer des Salón Berlínés José Luis Pizzi und der Autorin Martha Gantier wird eine Karte der lateinamerikanischen Präsenz in der Stadt vorgestellt und durch Erinnerungen der beiden langjährigen Literaturaktivist:innen erweitert.

Moderation: Juan Carlos Méndez

→ Eintritt frei

→ Ibero-Amerikanisches Institut (Simón-Bolívar-Saal), Potsdamer Str. 37, 10785 Berlin

→ In Kooperation mit dem Freundeskreis des Ibero-Amerikanischen Instituts, dem Ibero-Amerikanischen Institut, der Argentinischen Botschaft

■ 7.10. / 19:00 Uhr.

IM GESPRÄCH MIT SANTIAGO RONCAGLILO

Gespräch (sp/dt) • An der Eröffnungsveranstaltung des Festivals Barrio | Bairro Berlin wird der peruanische Autor Santiago Roncagliolo teilnehmen. Timo Berger, Mitorganisator des Festivals, spricht mit Roncagliolo über sein Werk und geht dabei auf seine zentralen Themen, seinen Stil und seine literarischen Beiträge ein.

Moderation: Timo Berger

→ Eintritt frei

→ Instituto Cervantes, Rosenstr. 18, 10178 Berlin

→ In Kooperation mit Instituto Cervantes

■ 8.10. / 20:00 Uhr.

LA PENA MÁXIMA. Filmvorführung und Q&A mit Santiago Roncagliolo

Filmvorführung (sp/dt) • Im Rahmen der Filmreihe Cine en Español wird der Film *La pena máxima* (Höchststrafe), der auf dem gleichnamigen Werk des Schriftstellers und Drehbuchautors Santiago Roncagliolo basiert, gezeigt.

Moderation: Wolfgang Hamdorf

→ Eintritt 10 Euro

→ Passage Kino, Karl-Marx-Str. 131, 12043 Berlin

→ In Kooperation mit Instituto Cervantes

■ 9. 10. / 19:00 Uhr.

LA GRAN CACERÍA

Theateraufführung und Gespräch mit Juan Mayorga (sp/dt) • Im Rahmen der Veranstaltung wird das Stück *La Gran Cacería* (Die große Jagd) aufgeführt, das von Juan Mayorga selbst interpretiert wird. Anschließend führt der Autor mit Stephanie Gerhold, der Übersetzerin seines Werks, ein Gespräch, in dem sie sowohl das Stück als auch verschiedene Aspekte seiner Karriere erörtern.

Moderation: Stephanie Gerhold

→ Eintritt frei

→ Inst. Cervantes, Rosenstr. 18, 10178 Berlin

→ In Kooperation mit Instituto Cervantes

■ 9. 10. / 19.30 Uhr.

HANDBOOK FOR DISMANTLING MEMORY: Dokumentarische Poesie

Lesung und Gespräch (sp/dt) • Mit Alejandra Morote Peralta, Alonso González, Carolina Moreira, Camila Nocua, Fernanda Mugica, Paula Hernández Hirsch, Sara Vega Rayo, Alexander Caro, Sol Tejerina, Sonia Córdova Alvástegui und Verónica Rivera. Das *Handbook for Dismantling Memory* versammelt elf Stimmen der lateinamerikanischen Diaspora in Berlin, die Archivmaterialien wie Wahl Dokumente, Migrationsformulare und Werbeanzeigen auf sprachlicher und bildlicher Ebene poetisch neu rahmen und umschreiben, um so das Archiv als politischen Raum von Widerstand, Zugehörigkeit und Imagination zu erkunden.

Moderation: Ana Rocío Jouli

→ Eintritt frei

→ Haus für Poesie, Knaackstr. 97 (Kulturbrauerei), 10435 Berlin

→ In Kooperation mit Haus für Poesie. Mit freundlicher Unterstützung durch die Bezirkszentralbibliothek Pablo Neruda und das Exzellenzclusters Temporal Communities (Freie Universität Berlin)

■ 9. 10 / 20:00 (Einlass)-24:00 Uhr.

ICH SCHREIBE MIT DEM KÖRPER. Offizielle Party des Festivals

Klangritual und Performance (sp) • Mit Regina Riveros, Ginés Olivares, Luz F. Quintans. DJ line-up: Bad Puppy, Papo Yoplack, uvm. An einem einzigartigen und einmaligen Abend bietet Barrio | Bairro Berlin eine poetisch-musikalische Performance und eine lateinamerikanische Party, um als Gemeinschaft zusammenzukommen und die lateinamerikanische Literatur- und Kultur zu feiern.

Moderation: Regina Riveros

→ Eintritt 5 Euro

→ Rotkäppchens Bar, Elsenstr. 115, 12435 Berlin

→ In Kooperation mit La Sala Kollektiv

■ 10.10. / 19:30 Uhr.

WIE JEMAND, DER EIN SEEBEBEN SCHULTERT

Lesung und Gespräch (sp/pt/dt) • Mit Laura Erber, Leonardo Tonus, Enrique Winter. Drei Dichter:innen aus der lateinamerikanischen Diaspora Europas stellen ihre neue Werke vor: die in Leiden lebende brasilianische Dichterin Laura Erber, der in Paris lebende brasilianische Dichter Leonardo Tonus und der in Köln lebende chilenische Dichter Enrique Winter.

Moderation: Douglas Pompeu

→ Eintritt 9 Euro / erm. 5 Euro

→ Haus für Poesie, Knaackstr. 97 (Kulturbrauerei), 10435 Berlin

→ In Kooperation mit Haus für Poesie

→ Mit freundlicher Unterstützung durch das Chilenische Außenministerium, die Chilenische Botschaft in Deutschland und DIRAC

■ 11.10. / 19.00 Uhr.

MATERIAL Vol III

Gespräche über Schreibprozesse (sp) • Juan Ignacio Chávez mit Enrique Winter über die Frage wie die neuen Medien und materiellen Bedingungen des zeitgenössischen Lebens das Schreiben und die Rezeption von Poesie prägen.

Moderation: Juan Ignacio Chávez

→ Eintritt frei

→ Hotel Gat Point Charlie, The Pocket Gallery, Mauerstr. 81-82, 10117 Berlin

→ Kuratiert von Material

→ Mit freundlicher Unterstützung durch das Chilenische Außenministerium, die Chilenische Botschaft in Deutschland und DIRAC

■ 11.10. / 19.00 Uhr.

SALÓN BERLINÉS

Lesung, Gespräch und Musik (sp) • Mit Osvaldo Baigorria und Pamela Monkobodzy. Auftritt der Komponistin, Interpretin alter und experimenteller Musik Pamela Monkobodzy und des Schriftstellers Osvaldo Baigorria. Seine Fiktionen aus der Pampa überschreiten die Grenzen zwischen dem 19. und 20. Jahrhundert und erkunden gegenkulturelle Utopien in der argentinischen Wüste.

Moderation: José Luis Pizzi

→ Eintritt 5 Euro (mit Getränk)

→ Salón Berlínés, Crelestr. 26, 10827 Berlin

→ Kuratiert von Salón Berlínés

■ 12.10. / 17.00-19.00 Uhr.

ENCUENTRO HISPANOPOÉTICO. Territorio

Open-mic (sp) • Ein Raum ohne Vorurteile, um eigene Texte zu teilen und eine poetische Gemeinschaft zu schaffen. Neben dem Open Mic wird es eine kreative Schreibrunde geben, bei der das Publikum einladen wird, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen.

Moderation: Alicia Morán

→ Anmeldung: pasajero del muro@gmail.com

→ Spende 5 Euro

→ Silent Rixdorf Garten, Wanzlikpfad 3, 12043 Berlin

→ Kuratiert von Pasajero del Muro

■ 13.10. / 19.00 Uhr.

SALÓN BERLINÉS. Live Salón und Stream

Lesung und Gespräch (dt/sp) • Mit Timo Berger und Lucy Fricke. Die Schriftsteller:innen Lucy Fricke und Timo Berger lesen aus aktuellen Werken auf Spanisch und Deutsch und sprechen über einen gemeinsamen Besuch in Buenos Aires.

Moderation: José Luis Pizzi und Ingeborg Robles

→ Eintritt frei

→ Salón Berlínés, Crelestr. 26, 10827 Berlin

→ Mit freundlicher Unterstützung des Berliner Senats

→ Kuratiert von Salón Berlínés

■ 14.10. / 19.00 Uhr.

HIMNOS TARDÍOS / SPÄTE HYMNEN

Buchpräsentation und Gespräch mit Jaime Siles (sp/dt) • Ein literarischer Abend mit Dichter, Philologen und Übersetzer Jaime Siles rund um seine zweisprachige Anthologie *Himnos tardíos / Späte Hymnen*, die eine Auswahl von Gedichten des valencianischen Autors in der Originalfassung und in der deutschen Übersetzung von Petra Strien-Bourmer vereint.

Moderation: Javier Gómez-Montero

→ Eintritt frei

→ Instituto Cervantes, Rosenstr. 18, 10178 Berlin

→ In Kooperation mit Instituto Cervantes

■ 15.10. / 19.00 Uhr.

MI LENGUA ES MI PAÍS. Erinnerungen an die lateinamerikanische Literatur in Berlin.

Gespräch und Lesung (sp) • Mit Elyse Suquilanda, Ingeborg Robles und Martha Gantier. In einem Gespräch im Umfeld einer einzigartigen Sammlung spanischsprachiger Berliner Literatur kommen die Schriftstellerinnen Martha Gantier Elyse Suquilanda und Ingeborg Robles zusammen, um all jene Stimmen im Transit zu beschwören, die uns geprägt haben.

Moderation: Daniel Sarmiento

→ Eintritt frei

→ La Escalera, 2. Hof, Kopenhagener Str. 73, 10437 Berlin

→ In Kooperation mit der Buchhandlung La Escalera

■ 15.10. / 19.00 Uhr.

DAS ARCHIV DES OSTENS, Territorien der kubanischen Literatur

Gespräch und Lesung (sp) • Mit Irina Garbatzky. Zusammen mit Nanne Timmer stellt die argentinische Literaturwissenschaftlerin und Dichterin Irina Garbatzky ihr Buch *El archivo del Este: Desplazamientos en los imaginarios de la literatura cubana contemporánea* vor.

Moderation: Nanne Timmer

→ Eintritt frei

→ Andenbuch, Bergmannstr. 59, 10961 Berlin

→ Kuratiert von Andenbuch

■ 16. 10. / 19.30 Uhr.

PROBADOR DE POESÍAS

Lesung (sp/pt) • Mit Julián Galay, Ginés Olivares, Lorena Izquierdo, Mauricio Takara, Mayara Stelmachuk Melo und Stephanie Fernandes. Der Probador de poesías versteht sich als experimenteller Raum für erweiterte Literatur. In jeder Ausgabe erkunden die eingeladenen Autor:innen, Performer:innen, Sprach- und Klangkünstler:innen Möglichkeiten, ihre Texte oder Werke zu interpretieren.

Moderation: Regina Riveros

→ Eintritt 7-15 Euro

→ Lettrétage, Veteranenstr. 21, 10119 Berlin

→ Kuratiert von Probador de Poesías und in Kooperation mit Lettrétage

■ 17.10. / 19.00 Uhr.

BIOGRAPHIEREND: ANTONIO UNGAR. RETROSPEKTIVE DES WERKS UND LEBENS

Gespräch und Lesung (sp) • Die älteste spanischsprachige Buchhandlung der Stadt lädt ein, den besten in Berlin lebenden kolumbianischen Autor Antonio Ungar kennenzulernen.

→ Eintritt frei

→ Andenbuch, Bergmannstr. 59, 10961 Berlin

→ Kuratiert von Andenbuch

■ 18.10. / 15.00 - 22.00 Uhr.

SARAU LGBTQI+ Vozes que Resistam e Encantam

Open Mic (pt) • Der Sarau ist mehr als eine kulturelle Veranstaltung, er ist ein politischer Akt der Zuneigung, der Akzeptanz und der Freiheit. Er ist ein Ort, an dem jeder Körper, jedes Wort und jede Geste das Recht auf ein Leben in Würde, Stolz und Freude bekräftigt.

Moderation: Wanderson Wanderley

→ Eintritt frei

→ A Livraria, Torstr. 159, 10115 Berlin

→ Kuratiert von A Livraria

■ 18.10. / 15.00 - 22.00 Uhr.

LATEINAMERIKANISCHE BEGEGNUNG DER KÜNSTE

Ausstellung, Kino und Konzert (sp) • Mit Ciro Chávez, Teresa Casanueva, Tótem Pérez, Luis Meneses, Malena Meneses, Maria Ares Marrero, Nilo Mc, Ricardo Bacallao, Augusto Sinesio und Franz Aller. Ein einzigartiges Ereignis im Festivalprogramm, bei dem lateinamerikanische Kunst, Kino, Theater und Musik aufeinandertreffen.

Moderation: Luis Meneses

→ Eintritt Für die Vernissage der Ausstellung um 15 Uhr wird ein freiwilliger Beitrag erhoben. Für den Rest des Abends (Performance, Musik und Kino) 15 Euro.

→ Taller d'Luis, Schlesische Str. 20, 10997 Berlin

→ Kuratiert von Taller d'Luis

■ 20.10. / 19.00 Uhr.

MATERIAL Vol IV

Gespräche über Schreibprozesse (sp) • Zusammen mit Juan Ignacio Chávez spricht Ramona de Jesús darüber, wie ihre Gedichte entstehen.

Moderation: Juan Ignacio Chávez und Yuan Obando

→ Eintritt frei

→ Hotel Gat Point Charlie, The Pocket Gallery, Mauerstr. 81-82, 10117 Berlin

→ In Kooperation mit Material

■ 21.10. / 19.30 Uhr.

DAS GUTE ÜBEL

Lesung und Gespräch (sp/dt) • Mit Samanta Schwebelin, Lese passages: Nina West. Niemand schreibt wie Samanta Schwebelin. Ihre Erzählungen ver messen Geisteszustände und Gefühle, sind so präzise wie unberechenbar und führen in unbekannte Zonen der menschlichen Realität, wo sich, wie Siri Hustvedt bemerkte, »Staunen, Angst und Sehnsucht vermischen«. An diesem Abend stellt sie ihren neuen Erzählungsband *Das gute Übel* (Suhrkamp Verlag, übersetzt von Marianne Gareis) vor.

Moderation: Paul Ingendaay (F.A.Z.)

→ Eintritt 9 Euro / erm. 5 Euro

→ Literarisches Colloquium Berlin, Am Sandwerder 5, 14109 Berlin

→ In Kooperation mit Literarisches Colloquium Berlin

■ 24.10. / 19:00.

ICH BEWOHNE DAS LAND DER LYRIK

Lesung, Performance und Musik (pt/dt) • Mit Ricardo Domeneck, Frederico Nercissian, Max Czollec, Swantje Lichtenstein, Ghosts and Errors, Markus Nikolaus und André Capilé. Im Jahr 2024 erhielt der in Berlin lebende brasilianische Dichter Ricardo Domeneck für seinen Gedichtband »Cabeça de gallinha no chão de cimento« die zwei höchsten Literaturpreise Brasiliens. Zur Feier der Auszeichnung lesen und spielen eingeladene Autor:innen und Musiker:innen.

→ zik – Zeit ist knapp

→ Eintritt: Spende

→ Steglitzer Kreisel (ehemalig Globetrotter) Schloßstr. 83, 12165 Berlin

→ In Kooperation mit zik und mit freundlicher Unterstützung durch die Brasilianische Botschaft in Berlin

● ZUGABE

■ 26.10. / 17.30 Uhr.

JUAN SKLAR + EL CUADERNO AZUL VORSTELLEN: Cuaderno Abierto, edición *La historia de tu vida*

Workshop (sp) • *Cuaderno Abierto* ist ein Live-Schreibworkshop für alle, die sich gerne in einem Blatt Papier verlieren möchten. Wie kann man autobiografisches Material nutzen, um fiktionale Texte zu verfassen? Wie kann man über die persönliche Bedeutung des Geschriebenen hinausgehen, um literarischen Stoff zu finden?

→ Eintritt: Spende

→ Lettrétage, Veteranenstr. 21, 10119 Berlin

→ Kuratiert von The Pocket Gallery und in Kooperation mit Lettrétage

■ 30.10. / 19:00 Uhr.

DIE FRAGE DER GENERATION UND DIE BRASILIANISCHE GEGENWARTSLYRIK

Gespräch und Lesung (pt) • Mit Ricardo Domeneck, Odile Kennel und Frederico Nercissian. Wie definiert man eine Generation in der Geschichte der zeitgenössischen Literatur? In einem literarischen Gespräch werden die Probleme und die Bedeutung des Generationsbegriffs für die brasilianische Gegenwartsliteratur erläutert.

Moderation: Douglas Pompeu

→ Eintritt frei.

→ Lateinamerika-Institut, Rüdeshheimer Str. 54-56, 14197 Berlin

→ In Kooperation mit dem Lateinamerika-Institut

■ 25.11. / 19.30 Uhr.

IM AUSNAHMEZUSTAND

Lesung und Gespräch (sp/dt) • Mit Dahlia de la Cerda und Ariana Harwicz. Lese passages: Ina Lindgens. Die mexikanische Autorin Dahlia de la Cerda und die in Frankreich lebende argentinische Autorin Ariana Harwicz sprechen über ihre neuesten Bücher.

Moderation: Friederike von Criegern

→ Eintritt: 9 Euro / erm. 5 Euro

→ Literarisches Colloquium Berlin, Am Sandwerder 5, 14109 Berlin

→ In Kooperation mit Literarisches Colloquium Berlin

www.barrioberlin.de



IMPRESSUM
Redaktion und Festivalkoordination:
Douglas Pompeu, Daniel Sarmiento, Timo Berger
farrario bairro berlin @barrio.berlin
Gestaltung: Caro Giovagnoli

